

Inklusion ist über die UN-Konvention im März 2009 in Deutschland als geltendes Recht eingesetzt worden. Sie fordert die soziale Inklusion, in welcher allen Menschen von vornherein die Teilnahme an allen gesellschaftlichen Aktivitäten und in vollem Umfang ermöglicht wird. Der daraus resultierende normative Anspruch, den Bildungs- und Erziehungsbedürfnissen aller Kinder und Jugendlicher – ungeachtet ihrer individuellen Begabungen bzw. auch Einschränkungen – grundsätzlich gerecht zu werden, stellt unser Bildungs- und Erziehungssystem in Deutschland vor neue, nicht unerhebliche Herausforderungen.

Dieser Fachtag soll auf der einen Seite Informationen zum Thema Inklusion liefern und auf der anderen Seite aus den unterschiedlichsten beruflichen Handlungsfeldern hilfreiche Ideen weitergeben, wie Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bereichen leben und lernen können und was dazu an Unterstützung benötigt wird.

Neben dem Ziel der Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Inklusion“ wird die Tagung ausreichend Gelegenheit bieten, mit den unterschiedlichsten Professionen und Institutionen ins Gespräch zu kommen und unsere Netzwerke weiter zu entwickeln. Diese Veranstaltung liefert keine Lösungen, sondern Empfehlungen für Praxis und Politik.

Prof. Dr. phil Ute Ziegenhain leitet die Sektion Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungsforschung und Entwicklungspsychopathologie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist der Forschungs-Praxis-Transfer an den Schnittstellen zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen.

Claudia Porr ist Referatsleiterin im Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend, Frauen Rheinland-Pfalz, Referat Frühe Hilfen, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz und Beratung und Mitglied der „Arbeitsgruppe Inklusion von Kindern mit Behinderung – große Lösung SGB VIII?“

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Eine **Wegbeschreibung** finden Sie im Internet unter www.heinrich-pesch-haus.de

Organisation:

Stephanie Ranzinger, Familienbildung im HPH

Ansprechpartnerin:

Gerda Ranzinger, Familienbildung im HPH
Telefon: (0621) 5999-360
E-Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de

Kostenbeitrag: 50,00 € inkl. Verpflegung

Eine Netzwerkveranstaltung in Kooperation von:



Vor der Inklusion sind ALLE gleich!?

Chancen und Grenzen integrativer Konzepte

Fachtagung für Entscheidungsträger/innen, Fachkräfte und Interessierte aus Bildung, Wirtschaft und Politik

Mittwoch, 29. Februar 2012

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Programm

ab 9:00 Uhr Anmeldung

9:30 Uhr Begrüßung / Information zum Tag

Einführung

Rosemarie Patzelt

Beigeordnete für den Bereich Jugend und Soziales des Rhein-Pfalz-Kreises

10:00 Uhr Inklusion für alle Kinder: Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Ute Ziegenhain

Universitätsklinikum Ulm
Vortrag und Diskussion

11:00 Uhr Kaffeepause

11:20 Uhr Kinder mit Behinderungen:

Die Perspektive der großen Lösung

Claudia Porr

Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Mainz
Vortrag und Diskussion

Zu den Dialogrunden:

Die Anzahl der Dialogrunden wurde ausdrücklich in dieser Menge gewählt. Sie werden doppelt angeboten, um in kleinen Gruppen ausreichend Raum zum fachlichen Austausch und kollegialen Dialog zu bieten. Außerdem können mindestens zwei Vertiefungsgebiete besucht werden. Die Referentinnen und Referenten werden jeweils nach einem kurzen Impuls einen strukturierten Erfahrungsaustausch ermöglichen.

12:00 Uhr Dialogrunden

1. Integration autistischer Kinder

Dr. Nadine Paschzella und Christine Mistele, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, St. Marien- und St. Annastiftkrankenhaus

2. Inklusion im Vorschulbereich

Wilfried Trierweiler-Amberger, Fachdienst Integration, Kinderzentrum Ludwigshafen, und Thomas Eckelt, Eingliederungshilfe Stadt Ludwigshafen

3. Inklusion in Wohn- und Tagesgruppen:

Was bedeutet das konkret?

Sigrid Bode, Kinderheim St. Annastift, und Holger Förter-Barth, Ludwigshafener Zentrum für individuelle Entwicklungshilfen

4. Der Umgang mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen

Jürgen May, Jugendamt Stadt Ludwigshafen, und Biggi Neuner-Schewior, Schulsozialarbeit

5. Große Lösung – eine Chance für die Jugendhilfe bzw. Neue Aufgaben für die Jugendhilfe

Prof. Dr. Ute Ziegenhain

6. Von der Integration zur Inklusion in der Schule

Sylvia Gerdon-Schaa, Jugendamt Rhein-Pfalz-Kreis, und Hiltrud Gehrlein-Bischoff, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz

13:00 Uhr Mittagessen

Moderation der Tagung:

Susann Schmidt, Jugendhilfeplanerin Stadt Ludwigshafen

14:00 Uhr Dialogrunden

7. Integration autistischer Kinder

Dr. Nadine Paschzella und Christine Mistele, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, St. Marien- und St. Annastiftkrankenhaus

8. Inklusion im Vorschulbereich

Wilfried Trierweiler-Amberger, Fachdienst Integration, Kinderzentrum Ludwigshafen, und Thomas Eckelt, Eingliederungshilfe Stadt Ludwigshafen

9. Inklusion in Wohn- und Tagesgruppen:

Was bedeutet das konkret?

Sigrid Bode, Kinderheim St. Annastift, und Holger Förter-Barth, Ludwigshafener Zentrum für individuelle Entwicklungshilfen

10. Der Umgang mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen

Jürgen May, Jugendamt Stadt Ludwigshafen, und Biggi Neuner-Schewior, Schulsozialarbeit

11. Große Lösung – eine Chance für die Jugendhilfe bzw. Neue Aufgaben für die Jugendhilfe

Prof. Dr. Ute Ziegenhain

12. Von der Integration zur Inklusion in der Schule

Sylvia Gerdon-Schaa, Jugendamt Rhein-Pfalz-Kreis, und Hiltrud Gehrlein-Bischoff, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Empfehlungen zum Weiterdenken

Aus der Praxis für Praxis und Politik
Hiltrud Gehrlein-Bischoff, Dr. Jochen Gehrmann, Jürgen May, Rosemarie Patzelt, Claudia Porr, Prof. Dr. Ute Ziegenhain

16:15 Uhr Ausblick

Dr. Jochen Gehrmann, Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, St. Marien- und St. Annastiftkrankenhaus

Ende der Tagung

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
z. Hd. Gerda Ranzinger
Frankenthaler Straße 229
D-67059 Ludwigshafen



Anmeldung

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag
„Vor der Inklusion sind ALLE gleich!“
am 29.02.2011 im Heinrich Pesch Haus an.

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:
(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung)

Vormittag: 1. Präferenz: Nr. 2. Präferenz: Nr.

Nachmittag: 1. Präferenz: Nr. 2. Präferenz: Nr.

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung
mit den Zahlungsmodalitäten.

Datum, Unterschrift

Absenderin/Absender

Name, Vorname

ggf. Adressergänzung (Unternehmen/Institution)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail (bitte unbedingt angeben)